

Zettex X47 Solvent Cleaner

| | |
|--|--|
| Sicherheitshinweise | <p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.</p> <p>P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.</p> <p>P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.</p> <p>P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.</p> |
| Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung | EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Enthält | ACETON |
| Zusätzliche Sicherheitshinweise | <p>P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.</p> <p>P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.</p> <p>P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> |

2.3. Sonstige Gefahren

Behälter sollten wegen der Explosionsgefahr vor ihrer Entsorgung sorgfältig geleert werden. Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen. Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

| | | |
|------------------------|----------------------|---|
| ACETON | | 60-100% |
| CAS-Nummer: 67-64-1 | EG-Nummer: 200-662-2 | Reach Registriernummer: 01-2119471330-49-XXXX |
| Klassifizierung | | |
| Flam. Liq. 2 - H225 | | |
| Eye Irrit. 2 - H319 | | |
| STOT SE 3 - H336 | | |

Zettex X47 Solvent Cleaner

| | |
|---|----------------------|
| ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG | 30-60% |
| CAS-Nummer: 68476-85-7 | EG-Nummer: 270-704-2 |
| Klassifizierung | |
| Flam. Gas 1 - H220 | |
| Press. Gas (Liq.) - H280 | |

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------------------------|--|
| Allgemeine Information | Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden. |
| Einatmen | Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Verschlucken | Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe anfordern. Kein Erbrechen herbeiführen. |
| Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Augenkontakt | Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. |
| Schutzmaßnahmen für Ersthelfer | Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-------------------------------|---|
| Allgemeine Information | Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Längerer und wiederholter Kontakt mit Lösungsmittel während längerer Zeit können permanente Gesundheitsstörungen verursachen. |
| Einatmen | Husten, Engegefühl in der Brust, Druckgefühl in der Brust. Exposition kann Husten oder Keuchen. Bei massiver Exposition können organische Lösungsmittel das ZNS beeinflussen und Schwindel und Trunkenheit, und bei sehr hohen Konzentrationen, Bewusstlosigkeit und den Tod verursachen. |
| Verschlucken | Es kann Schmerzen und Rötung von Mund und Rachen. |
| Hautkontakt | Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen. |
| Augenkontakt | Reizt die Augen. Stark tränende Augen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|---------------------------------|---|
| Anmerkungen für den Arzt | Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen. Atembeschwerden Dämpfe nicht einatmen. |
|---------------------------------|---|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|------------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Wassersprühnebel, Trockenpulver oder Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. |
|------------------------------|---|

Zettex X47 Solvent Cleaner

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Bildet mit Luft explosive Gemische. Kann beim Erwärmen oder wenn es Flammen oder Funken ausgesetzt wird explodieren. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide. Beißender Rauch oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen. Wenn sich ausgelaufenes oder verschüttetes Material nicht entzündet hat, sind Wasserdampf zur Verteilung der Dämpfe und zum Schutz der Mitarbeiter zu verwenden. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Dampf nicht einatmen. Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden.

Für das Nicht-Notfallpersonal Zum größtmöglichen Schutz sollte Schutzkleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen.

Für das Notfallpersonal Zum größtmöglichen Schutz sollte Schutzkleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Enthaltenes Leck oben ist. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Verschüttetes Material zur Rückgewinnung oder Entsorgung in geschlossenen Behältern sammeln, an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen übergeben. Berührung der des ausgelaufenen Materials oder der undichten Behälter mit Wasser ist zu vermeiden. Verschüttetem von windwärts gerichteter Seite nähern. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. See Section 7 for information on safe handling. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zettex X47 Solvent Cleaner

| | |
|--|--|
| Schutzmaßnahmen bei der Verwendung | Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Nicht in engen Räumen ohne entsprechende Belüftung und/oder Atemschutzmaske verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. |
| Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen entfernen. Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Ausrüstung und Arbeitsbereich täglich reinigen. |
| 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten | |
| Schutzmaßnahmen zu der Lagerung | In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Kontakt mit oxidierbaren Stoffen vermeiden. Von folgenden Materialien entfernt lagern: Alkalien. Vor Sonnenlicht schützen. |
| Lagerklasse(n) | Lagerung entzündbarer Druckgase. |
| 7.3. Spezifische Endanwendungen | |
| Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) | Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben. |
| Beschreibung der Verwendung | Solvent Cleaner |

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ACETON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m³

2(l); DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

ACETON (CAS: 67-64-1)

| | |
|-------------|--|
| DNEL | Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 62 mg/kg/Tag Verbraucher - Dermal; Langfristig : 62 mg/kg/Tag Industrie - Dermal; Langfristig : 186 mg/kg/Tag Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 200 mg/m ³ Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 2420 mg/m ³ Industrie - Inhalation; Langfristig : 1210 |
| PNEC | - Süßwasser; 10.6 mg/l - Meerwasser; 1.06 mg/l - Intermittierende Freisetzung; 21 mg/l - Erde; 29.5 mg/l - Sediment (Meerwasser); 3.04 mg/kg - Sediment (Süßwasser); 30.4 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Zettex X47 Solvent Cleaner

| | |
|---|--|
| Geeignete technische Steuerungseinrichtungen | Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass die Luftströmung deutlich vom Arbeitnehmer weg gerichtet ist. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Es ist sicherzustellen, dass die eingesetzten Mitarbeiter geschult sind, um die Exposition zu minimieren. Refer to protective measures listed in sections 7 and 8. |
| PersönlicherSchutzausrüstungen | Schutzkleidung Arbeitsschutzkleidung. |
| Augen-/ Gesichtsschutz | Chemikalien-Schutzbrille tragen. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen. |
| Handschutz | Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. (PE/PA/PE), 2.5mil (0.06mm), >480 min. Nitrilkautschuk. Es muss darauf hingewiesen werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird. |
| Anderer Haut- und Körperschutz | Augendusche bereitstellen. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Overalls tragen, um Exposition der Haut zu vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Eine geeignete Handlotion verwenden, zur Vorbeugung gegen Entfettung oder Rissigkeit der Haut. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. |
| Atemschutzmittel | Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. In beengten oder schlecht belüfteten Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. For short term use an AX filter is recommended. |
| Thermische Gefahren | Spray wird verdampfen und schnell abkühlen und kann bei Berührung mit der Haut Erfrierungen oder Kälteverbrennungen verursachen. |
| Umweltschutzkontrollmaßnahmen | Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------------|--------------------------------|
| Erscheinung | Aerosol. |
| Farbe | Farblos bis hellgelb. |
| Geruch | Aceton. Ketonisch. Aromatisch. |
| Geruchsschwelle | Nicht verfügbar. |
| pH | Nicht verfügbar. |
| Schmelzpunkt | Nicht verfügbar. |

Zettex X47 Solvent Cleaner

| | |
|--|---|
| Siedebeginn und Siedebereich | Aceton: 55°C @ 760 mm Hg |
| Flammpunkt | Ein Flas-Punkt-Methode ist nicht, aber die wichtigsten gefährlichen Komponente zur Verfügung, hat das Treimittel einen Flammpunkt von <-60°C mit Zündgrenzen von 10.9% Ober- und 1.4% vol. abzusenken. Zündtemperatur liegt bei 410C bis 580 C. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht verfügbar. |
| Verdampfungszahl | Nicht verfügbar. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden. |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen; | Nicht verfügbar. |
| Andere Entflammbarkeit | Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden. |
| Dampfdruck | Nicht verfügbar. |
| Dampfdichte | Nicht verfügbar. |
| Relative Dichte | Aceton: 0.79 @ 20°C |
| Schüttdichte | Nicht anwendbar. |
| Löslichkeit/-en | Aceton: Mischbar mit Wasser. |
| Verteilungskoeffizient | Nicht verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | Aceton: 465°C |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar. |
| Viskosität | Aceton: 0.32 mPa s @ 20°C |
| Explosionsverhalten | Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. |
| Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme | Ja |
| Oxidationsverhalten | Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend. |
| Bemerkungen | Ein Flas-Punkt-Methode ist nicht, aber die wichtigsten gefährlichen Komponente zur Verfügung, hat das Treimittel einen Flammpunkt von <-60°C mit Zündgrenzen von 10.9% Ober- und 1.4% vol. abzusenken. Zündtemperatur liegt bei 410C bis 580 C. |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---|--|
| Flüchtige organische Komponenten | Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 100% . |
|---|--|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

| | |
|--------------------|--|
| Reaktivität | Stabil unter empfohlenen Transport- oder Lagerung. |
|--------------------|--|

10.2. Chemische Stabilität

| | |
|-------------------|--|
| Stabilität | Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Hochflüchtig. |
|-------------------|--|

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

| | |
|--|---|
| Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Tritt nicht auf. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. |
|--|---|

Zettex X47 Solvent Cleaner

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Anreicherung von Dämpfen in niedrigen oder engen Bereichen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Akute Toxizität - dermal

Akute Toxizität - inhalativ

| | |
|---|---|
| Allgemeine Information | Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. |
| Einatmen | Hohe Exposition kann Herzrhythmusstörungen und plötzlichem Tod führen. Sehr hohe Konzentrationen können betäubend und erstickend wirken. Exposition kann Husten oder Keuchen. Kann die Atemwege reizen. |
| Verschlucken | Beim Verschlucken kann es zu schweren Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes kommen. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen. |
| Hautkontakt | Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen. |
| Augenkontakt | Reizt die Augen. Es gibt vielleicht Reizungen und Rötungen. Augen kann reichlich gießen. |
| Akute und chronische Gesundheitsgefahren | Lang anhaltender und wiederholter Kontakt mit Lösungsmitteln über einen längeren Zeitraum kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. |
| Expositionsweg | Inhalation Aufnahme über die Haut Verschlucken |
| Zielorgane | Zentrales Nervensystem. Atemweg, Lungen Haut |
| Medizinische Symptome | Narkosewirkung. Dämpfe können Schläfrigkeit oder Schwindel hervorrufen. |

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

ACETON

| | |
|--|--|
| Toxikologische Effekte | Die Toxizität dieses Stoffes ist im Rahmen der Reach-Registrierung beurteilt worden. |
| <u>Akute Toxizität - dermal</u> | |
| Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) | 2.000,0 |
| Spezies | Kaninchen |
| <u>Hautsensibilisierung</u> | |

Zettex X47 Solvent Cleaner

Hautsensibilisierung Epidemiologische Studien haben keine Anzeichen einer Hautsensibilisierung gezeigt.

Hautkontakt Reizt die Haut.

Augenkontakt Reizt die Augen.

ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG

Toxikologische Effekte Die Informationen basieren auf Produktdaten, Komponenten Wissen und Toxikologie ähnlicher Produkte.

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Nicht anwendbar.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Nicht anwendbar.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) LC₅₀ >20 mg/l, Inhalation, Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Nicht reizend.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Es gibt keinen Hinweis auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.

Kanzerogenität

Karzinogenität Karzinogenität wird beim Menschen nicht erwartet.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Überexposition gegenüber organischen Lösungsmitteln kann Auswirkungen haben auf das zentrale Nervensystem, was zu Schwindel und Rausch und bei sehr hohen Konzentrationen, Bewusstlosigkeit und Tod führen kann.

Zettex X47 Solvent Cleaner

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

| | |
|-------------------------------------|--|
| STOT -wiederholte Exposition | Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition. |
| <u>Aspirationsgefahr</u> | |
| Aspirationsgefahr | Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur. |
| Einatmen | Kann die Atemwege reizen. |
| Hautkontakt | Spray wird verdampfen und schnell abkühlen und kann bei Berührung mit der Haut Erfrierungen oder Kälteverbrennungen verursachen. |
| Expositionsweg | Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG

Ökotoxizität Die Informationen basieren auf Produktdaten, Komponenten Wissen und Toxikologie ähnlicher Produkte.

12.1. Toxizität

Toxizität Nicht als gefährlich für die Umwelt betrachtet.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: >100 mg/l, Fish
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 Stunden: 12600 mg/l, Daphnia magna
 EC₅₀, 48 hours: 8300 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen IC₅₀, 72 hours: >100 mg/l, Algen

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, 28 Tage: >10<100 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen

ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG

Toxizität Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Auf Grund seiner physikalischen Beschaffenheit geht man nicht davon aus, dass das Produkt eine Gefahr darstellt. Hochflüchtig.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Biologisch abbaubare nur teilweise.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Zettex X47 Solvent Cleaner

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist leicht abbaubar.

ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG

Bioakkumulationspotenzial Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

ACETON

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ERDÖLGASE, VERFLÜSSIGT; GASE AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Stellen Sie sicher, Container sind vor der Beseitigung leer (Explosionsgefahr) Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Zettex X47 Solvent Cleaner

| | |
|----------------------------|---|
| Entsorgungsmethoden | Behälter nicht anstecken oder verbrennen, auch wenn sie leer sind. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Rückstände und leere Behälter sind als gefährlicher Abfall einzustufen gemäß den lokalen und nationalen Bestimmungen. |
| Abfallklasse | Voll derteilweise gefüllten Kanister: 16 05 04. Leeren Kanister: 15 01 10 (Mit gefährlichen Rückstände), Leeren Kanister: 15 01 04 (Mit nicht gefährlichen Rückstände), |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

| | |
|------------------|------|
| UN Nr. (ADR/RID) | 3501 |
| UN Nr. (IMDG) | 3501 |
| UN Nr. (ICAO) | 3501 |
| UN Nr. (ADN) | 3501 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| Richtiger technischer Name (ADR/RID) | CHEMICAL UNDER PRESSURES, FLAMMABLE, N.O.S. (PETROLEUM GASES, LIQUEFIED, ACETONE) |
| Richtiger technischer Name (IMDG) | CHEMICAL UNDER PRESSURES, FLAMMABLE, N.O.S. (PETROLEUM GASES, LIQUEFIED, ACETONE) |
| Richtiger technischer Name (ICAO) | CHEMICAL UNDER PRESSURES, FLAMMABLE, N.O.S. (PETROLEUM GASES, LIQUEFIED, ACETONE) |
| Richtiger technischer Name (ADN) | CHEMICAL UNDER PRESSURES, FLAMMABLE, N.O.S. (PETROLEUM GASES, LIQUEFIED, ACETONE) |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|------------------------------|-----|
| ADR/RID Klasse | 2.1 |
| ADR/RID Klassifizierungscode | 8F |
| ADR/RID Gefahrzettel | 2.1 |
| IMDG Klasse | 2.1 |
| ICAO-Klasse/-Unterklasse | 2.1 |
| ADN Klasse | 2.1 |

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|-----|----------|
| EmS | F-D, S-U |
|-----|----------|

Zettex X47 Solvent Cleaner

| | |
|---|-------|
| ADR Transport Kategorie | 2 |
| Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) | 23 |
| Tunnelbeschränkungscode | (B/D) |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

| | |
|---|------------------|
| Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code | Nicht anwendbar. |
|---|------------------|

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|---|---|
| Nationale Vorschriften | Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (as amended). Health and Safety at Work etc. Act 1974 (as amended). |
| EU-Gesetzgebung | Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). |
| Anleitung | Workplace Exposure Limits EH40. |
| Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006) | Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt. |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Verzeichnisse

EU (EINECS/ELINCS):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|---|--|
| Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008 | Aerosol 1 - H222, H229: Beweiskraft der Daten. Eye Irrit. 2 - H319: Berechnungsmethode. STOT SE 3 - H336: Berechnungsmethode. |
| Erstellt durch | Technische Abteilung |
| Änderungsdatum | 17.08.2016 |
| Änderung | 4 |
| Ersetzt Datum | 12.11.2014 |
| Sicherheitsdatenblattnummer | 21580 |

Zettex X47 Solvent Cleaner

Volltext der Gefahrenhinweise H220 Extrem entzündbares Gas.
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.